V-3-006-5: Beitritt Berlins zur Initiative der altersfreundlichen Städte und Gemeinden der WHO

Antragsteller*innen	Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Von Zeile 5 bis 6 löschen:

Stimmen gewinnen. Wir sollten unsere sozialpolitische und senior:innenpolitische Kompetenz öfter in die Öffentlichkeit bringen und unser Engagement auf diesem Gebiet noch erhöhen.[Leerzeichen]

In Zeile 14:

Das Netzwerk ~~will~~ will

In Zeile 28:

- Präsenz auf der Website des ~~Netzwerks~~ Netzwerks

Von Zeile 38 bis 39 löschen:

~~**Von den Maßnahmen für eine altersfreundliche Stadt profitieren neben den älteren Menschen vor allem Familien, Kinder, Jugendliche, und nicht zuletzt die Umwelt und das Klima.**~~

In Zeile 42:

- Der Ausbau und die Instandsetzung der Fuß- und ~~Radwege~~ Radwege

Von Zeile 53 bis 54:

- Barrierefreie Möglichkeit zur Teilhabe an allen Facetten des gesellschaftlichen Lebens, Vermeidung auch von digitalen ~~Barrieren~~ Barrieren

Begründung
Wird im neugefassten nächsten Absatz aufgenommen.

Unterstützer*innen
Stefan Taschner (KV Berlin-Lichtenberg), Willi Junga (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Santiago Rodriguez Salgado (LV Grüne Jugend Berlin), Vivien Josefine Kolb (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)